Tagungen zur Reformation 2016 und 2017

Evangelische Akademie Bad Boll

„Der gnädige Gott! Und der gnädige Mensch?“
Ein Kirchengemeinderatswochenende zur Aktualität der Reformation. Ein Angebot der Evangelischen Akademie Bad Boll zu einer Reformationstagung für Kirchengemeinderäte

Termine in der Evangelischen Akademie Bad Boll und weitere Details nach Absprache

© Thorsten Lorenz – Fotolia

500 Jahre ist es her, dass Luther die 95 Thesen mit seiner Kritik am Ablasswesen öffentlich gemacht hat. 500 Jahre – das ist lange her. Und die Frage ist erlaubt: Was hat das mit uns zu tun? Eine ganze Menge!
Das gnädige Umgehen ist auch für unseren Umgang mit uns selbst wie mit anderen ein Aspekt, den wir im Blick behalten wollen. Denn die Wiederentdeckung eines gnädigen Gottes in der Reformation bedeutet mehr als eine Entdeckung für den persönlichen Glauben. Sie hält auch im Blick auf unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung eine Menge aktueller Ideen und Ansätze bereit.
An dem Wochenende für Kirchengemeinderäte wollen wir uns darum auf eine Reise in die Zeit Luthers begeben. Wir lernen den Reformator als Kind seiner Zeit kennen und seine Theologie als eine, die aus den existentiellen Fragen von damals entstanden ist. Sie hat uns auch heute noch Spannendes zu sagen.
Aktuelle Probleme wollen wir im Licht der Wiederentdeckung des gnädigen und darum befreienden Gottes beleuchten und diskutieren. Zum Beispiel mit Fragen, die sich uns im Blick auf unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem in einer globalisierten Welt am Beginn des 21. Jahrhunderts stellen. Unsere persönlichen Fragen und die nach den Perspektiven für unser Leben als Christinnen und Christen und als Kirchengemeinde vor Ort sollen ebenfalls ihren Raum bekommen.

Leitung: Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Tel. 07164 79-232
conny.matscheko@ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
presse@akademie-boll.de
www.ev-akademie-boll.de

Bildnachweis des Titels:
oben: © epd-Bild: Alexander Baumbach
Mitte: © epd-bild / Ralf Maro
unten: © epd-Bild / Rolf Zoellner

Reformation und Unternehmertum
Befreit zur ökonomischen Verantwortung

22. Oktober 2016, 9:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Bad Boll

©Fotolia / Gundolf Renze

Die Soziale Marktwirtschaft hat in den vergangenen Jahrzehnten eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte entfaltet. Das gesellschafts- und wirtschaftspolitische Leitbild meisterte Krisen und ermöglichte wirtschaftliche Dynamik und technische Innovationen. Eine Herausforderung bleiben die Erneuerung der sozialen und die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Orientierung, vor der auch die engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer in Baden-Württemberg stehen. Und für nicht wenige unter ihnen sind diese Unternehmensziele Ausdruck einer christlichen Verantwortung für „den rechten Staat, die rechte Wirtschaft als weltliche Ordnung um Christi willen" (Dietrich Bonhoeffer).
Die Tagung „Reformation und Unternehmertum", die in Kooperation mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg stattfindet, will diese unternehmerische Verantwortung würdigen und unterstützen. Es gibt Impulse und Diskussionen u.a. mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Landesbischof Dr. Frank Otfried July und Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth.

www.ev-akademie-boll.de/tagung/270516.html

Tagungsnummer: 270516

Tagungsleitung: Karl-Ulrich Gscheidle, Prof. Dr. Jörg Hübner
Kooperationspartner: Staatsministerium Baden-Württemberg

Sekretariat: Petra Randecker, Tel. 07121 161771
petra.randecker@ev-akademie-boll.de

Freiheit, Liebe und Verantwortung
Reformation – Lesben immer in Veränderung

16. bis 18. Dezember 2016, Bad Boll

© Jessica Dietrich

Was bedeutete die Reformation für die Lebensformen von Frauen damals wie heute? Wie können wir im Rückblick auf sie heute unseren Glauben und unser Selbstverständnis reflektieren? Welche Impulse von damals inspirieren uns heute für unsere Spiritualität, die gesellschaftlichen Herausforderungen und anstehende Reformen? Auf der Tagung werden wir Möglichkeiten weiblicher Lebensentwürfe in der Reformationszeit und deren widersprüchliche Folgen thematisieren. Wir werden die aktuellen Folgen für die Freiheit und die Selbstbestimmung von Frauen in verschiedensten Lebensentwürfen und deren Akzeptanz beleuchten.

Am Samstagabend feiern wir ein Frauenmahl mit Tischreden engagierter Frauen. Eingerahmt wird die Tagung von spirituellen Angeboten und einem festlichen gemeinsamen Abschlussgottesdienst, damit wir gestärkt in unseren Alltag zurückkehren können.

www.ev-akademie-boll.de/tagung/540316.html

Tagungsnummer: 540316

Leitung: Claudia Schmengler-Lehnardt
Team: Irene Löffler, Sarah-Luise Weßler

Sekretariat: Erika Beckert, Tel. 07164 79-211
erika.beckert@ev-akademie-boll

Luthers Blick auf den Islam
Das Bild vom Islam in der Reformationszeit und seine Folgen

5. bis 6. Mai 2017, Bad Boll

links: Martin Luther als „Junker Jörg" von Lucas Cranach der Ältere © Wikimedia Commons
rechts: Sultan Süleyman I von einem unbekannten Künstler aus dem Umkreis Tizians © Wikimedia Commons

Zu Martin Luthers Zeit konnten Gebildete den Koran in einer lateinischen Übersetzung studieren. 1529 und 1683 belagerten die Türken Wien. Die Fremden aus dem Osten wurden im Deutschen Reich als Bedrohung erlebt, deren Angriffe sich bei dem gemeinen Mann in hohen Steuerzahlungen niederschlugen. Der Angst vor der aggressiven und expansiven Religion stand die Vorstellung gegenüber, die Gesellschaft der Muslime sei besonders tolerant und durch Luxus geprägt.

Heute leben wir gemeinsam mit Muslimen und suchen nach Wegen eines guten Zusammenlebens im christlich-muslimischen Gespräch. Zugleich aber scheinen die alten Ängste und Vorurteile weiterhin lebendig – nicht zuletzt scheinbar bestätigt durch immer neue IS-Anschläge. Was bedeutet dies für eine transkulturelle Gesellschaft und den Dialog von Christen und Muslimen? Diesen Fragen werden Christen und Muslime auf der Tagung gemeinsam nachgehen.

www.ev-akademie-boll.de/tagung/521317

Tagungsnummer: 521317

Leitung: Wolfgang Mayer-Ernst; Heinz-Georg Rothe, Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; Dr. Abdelmalek Hibaoui, Zentrum für Islamische Theologie Tübingen

Sekretariat: Conny Matscheko, Tel. 07164 79-232
conny.matscheko@ev-akademie-boll.de

Kirche ordnen – Welt gestalten
Reformatorische Impulse für die Gestaltung sozialer Räume

12. Mai 2017 (Vortrag und Ausstellungseröffnung)
bis 2. Juli 2017 (Ende der Ausstellung), Bad Boll

Foto: Kasendorfer Konfessionsbild (Andreas Herrneisen, 1602), Anton H. Konrad Verlag, Weißenhorn

Die Ausstellung „Kirche ordnen – Welt gestalten" dokumentiert die Bedeutung evangelischer Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts für die Entwicklung der Rechtskultur bis in unsere Gegenwart hinein. Wissenschaftlich erarbeitet und fundiert wurde diese Ausstellung im Jahr 2006 von der Forschungsstelle „Evangelische Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts" der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, gemeinsam mit Prof. Dr. Armin Kohnle (Universität Heidelberg) und Dr. Udo Wennemuth (Landeskirchliches Archiv Karlsruhe).
20 Schautafeln veranschaulichen die gesellschaftliche, politische und religiöse Situation des deutschen Südwestens in jener Zeit.
In diesen Kirchenordnungen, so Dr. Konrad Fischer, Theologischer Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie in Bretten, „zeigen sich bereits deutlich erkennbar Elemente des modernen Rechts- und Sozialstaates sowie eines öffentlichen Bildungsauftrags, die auf heutige Verfassungen vorausweisen. Die reformatorischen Kirchenordnungen sind tatsächlich Bausteine in der modernen europäischen Verfassungsgeschichte."
Der Vortrag zur Ausstellungeröffnung reflektiert Impulse dieser Rechtstradition für die gegenwärtige Gestaltung von Sozialräumen. Der Referent, Dr. Ralf Kötter, ist durch sein Buch „Das Land ist hell und weit", einer Publikation über Chancen des Gemeindeaufbaus im ländlichen Raum in Kooperation zwischen Kirchengemeinde, Kommune und Wirtschaft, bekannt geworden - ein Plädoyer für eine ‚leidenschaftliche Kirche in der Mitte der Gesellschaft'.

Tagungsnummer: 936017

Leitung: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring, Dr. Dietmar Merz

Sekretariat: Andrea Titzmann, Tel. 07164 79-307
andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de

Wortgewaltig – bilderfrei?
Freiheit und die Macht des Visuellen

19. bis 21. Mai 2017, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg

© jmp-bildagentur, J.M. Pietsch, Spröda, mit freundlicher Genehmigung der Stadtkirche Wittenberg

Die Allgegenwart und Wirkkraft des Visuellen stellt Theologie und Kirche heute vor große Herausforderungen. Fragen nach dem Verhältnis von Wort und Bild und nach der Zukunft des christlichen, speziell protestantischen Glaubens angesichts einer im Zeichen des Digitalen stehenden Medienwende mit ihrer Bilderflut stellen sich mit Vehemenz.
Wir laden alle Interessierten herzlich ein, solche Fragen am historischen Ort und im Kontext von Reformationsjubiläum und Weltausstellung aufzugreifen und zu vertiefen. In der konkreten Anschauung von Bildproduktionen der Reformationszeit fragen wir nach Begegnungsmöglichkeiten und Konfliktfeldern zwischen der reformatorisch errungenen Freiheit des Glaubens und der damals beginnenden Emanzipation der Künste. Vortragsphasen, Diskussionen der Teilnehmenden und Besichtigungen vor Ort (Stadt- und Schlosskirche Wittenberg, Cranach-Atelier sowie die künstlerisch gestalteten 7 'Tore der Freiheit' zur Eröffnung der Weltausstellung) werden vielfältige Eindrücke und Impulse zur Auseinandersetzung mit dieser Thematik geben.
Kooperationstagung der Evangelischen Akademien in Württemberg und Sachsen-Anhalt. Enthalten im Fortbildungsprogramm für Pfarrerinnen und Pfarrer der Evang. Landeskirche in Württemberg

Tagungsnummer: 530717

Leitung: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring, Karl-Ulrich Gscheidle, PD Dr. Alf Christophersen, Reinhard Lambert Auer

Sekretariat: Andrea Titzmann, Tel. 07164 79-307
andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de

Die Reformation, das Recht und unser Rechtsstaat
Zu den Wirkungen der Reformation in Kirchenrecht und staatlicher Rechtssetzung

30. Juni bis 2. Juli 2017, Bad Boll

Foto: epd-bild/Alexander Baumbach

Im Rahmen eines kirchengeschichtlichen und -rechtlichen Seminars der Universität Tübingen beschäftigt sich diese Tagung exemplarisch und interdisziplinär mit der durch die Reformation nötig gewordenen Neuaufstellung des Kirchenrechts, mit den reformatorischen Kirchenordnungen und der neuen Verhältnisbestimmung von Kirche, Recht und Staat. Ferner geht es um die rechtsgeschichtlichen Folgen der Reformation und die durch sie beförderte Verrechtlichung im Rahmen des frühmodernen Staates. Eine nicht zu unterschätzende Folge der Reformation war die Aufhebung der Unterscheidung von Klerikern und Laien, die zu einem enormen Bedeutungsgewinn „weltlicher" Juristen führte und damit zur Durchdringung unserer gesamten Lebenswelt mit rechtlichen Regelungen.

Diese Tagung ist offen für alle Zeitgenossinnen und Zeitgenossen, die sich für die Fragen zu den Folgen der Reformation und den Grundlagen unseres Rechtsstaates interessieren. An dem Wochenende mit den Studierenden kann die Reformation nicht nur in Vorträgen und Diskussionen reflektiert, sondern auch erlebt werden – bei einer Exkursion zu den frühen Spuren der Reformation in der ehemaligen Freien Reichstadt Reutlingen und der Feier eines Gottesdienstes nach einer der frühen reichsstädtischen Gottesdienstordnungen.

www. ev-akademie-boll.de/tagung/521117.html

Tagungsnummer: 521117

Leitung: Wolfgang Mayer-Ernst; Professor Dr. Jürgen Kampmann, Universität Tübingen

Sekretariat: Conny Matscheko, Tel. 07164 79-232
conny.matscheko@ev-akademie-boll.de

Reformation – Transformation – Vision
Kongress für die Zukunft

6. Oktober 2017, 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Stuttgart Hospitalhof

© Fotolia/Coloures-pic

500 Jahre nach der Reformation, in einer Zeit der Umbrüche suchen wir in Kirche und Gesellschaft nach Wegen zu einer umfassenden Transformation. Mehr quantitatives Wachstum hält dieser Planet nicht aus. Die Schöpfung steht unter Stress. Güter, Einkommen und Lebenschancen sind ungleich verteilt. Auseinandersetzungen um Ressourcen und Landfläche werden oft gewaltsam geführt. Die Zerstörung von Lebensräumen vor allem der Armen dieser Welt fordert uns zur Umkehr.

Es gibt Zeichen der Hoffnung:
Das Umweltbewusstsein in Deutschland ist außerordentlich hoch. Die Ergebnisse der Verhandlungen in Paris 2015 zum Klimaschutz und in New York 2015 zu den Entwicklungszielen für Nachhaltigkeit haben ein neues globales Zielbewusstsein sichtbar werden lassen. Mit diesem Kongress für die Zukunft wollen wir im Reformationsjahr einen Beitrag dazu leisten, dass es im Blick auf diese Ziele nicht nur bei Worten bleibt. Dazu braucht es Regeln, die Freiheit schützen und ermöglichen.
Landesbischof Dr. Frank Otfried July stellt sich der Herausforderung der vor uns liegenden Transformation im Denken und Handeln. Domkapitular Dr. Stäps antwortet unter Bezugnahme auf die Papstenzyklika Laudato Si. Die Landesregierung stellt ihren Beitrag zur Umsetzung der global vereinbarten Ziele vor. Eine Klimaforscherin führt uns die Dringlichkeit weitreichender Maßnahmen vor Augen. Von einem Unternehmen erfahren wir ein Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften.

Programm: www.ev-akademie-boll.de/tagung/250117.html
Leitung: Romeo Edel

Sekretariat: Dorith Szillat-Poerschke, Tel. 0711 229363-261
dorith.szillat-poerschke@ev-akademie-boll.de

Bitte ausreichend frankieren

Evangelische Akademie Bad Boll
Reinhard Becker
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Absender

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-mail

Unterschrift

Bitte senden Sie mir

☐ ein Probeheft des Magazins SYM, kostenlos

☐ SYM regelmäßig:
4 Ausgaben im Jahr, kostenlos

☐ Halbjahresprogramm, kostenlos

☐ Ich möchte den E-mail-Newsletter abonnieren.

E-mail

Evangelische Akademie Bad Boll

Informationen zur Evangelischen Akademie Bad Boll finden Sie auf unserer Website: www.ev-akademie-boll.de

Bitte senden Sie mir Einzelprogramme zu, sobald sie verfügbar sind:

☐ **„Der gnädige Gott! Und der gnädige Mensch?"**
Ein Kirchengemeinderatswochenende zur Aktualität der Reformation. Ein Angebot der Evangelischen Akademie Bad Boll zu einer Reformationstagung für Kirchengemeinderäte

☐ **Reformation und Unternehmertum**
Befreit zur ökonomischen Verantwortung
22. Oktober 2016, Bad Boll

☐ Freiheit, Liebe und Verantwortung
Reformation - Lesben immer in Veränderung
16. bis 18. Dezember 2016, Bad Boll

☐ **Luthers Blick auf den Islam**
Das Bild vom Islam in der Reformationszeit und seine Folgen
5. bis 6. Mai 2017, Bad Boll

☐ **Kirche ordnen – Welt gestalten**
Reformatorische Impulse für die Gestaltung sozialer Räume
Vortrag und Ausstellungseröffnung
12. Mai 2017 (Vortrag und Ausstellungseröffnung)
bis 2. Juli 2017 (Ende der Ausstellung), Bad Boll

☐ **Wortgewaltig – bilderfrei?**
Freiheit und die Macht des Visuellen
19. bis 21. Mai 2017, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg

☐ **Die Reformation, das Recht und unser Rechtstaat**
Zu den Wirkungen der Reformation in Kirchenrecht und staatlicher Rechtssetzung
30. Juni bis 2. Juli 2017, Bad Boll

☐ **Reformation – Transformation – Vision**
Kongress für die Zukunft
6. Oktober 2017, 9:00 bis 16:30 Uhr, Stuttgart Hospitalhof

Sie können sich auch gerne online anmelden.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ev-akademie-boll.de/programm